

## VitraHaus Loft 2020

**Während sich die Menschen dieses Jahr in ihre Häuser zurückgezogen haben, wurde das Loft des VitraHaus von Charlap Hyman & Herrero (CHH) in eine üppige Wohnlandschaft, eine surrealistische Meditation über die Spannungsfelder innen und aussen, öffentlich und privat, alt und neu, Modernität und Zierrat, mysteriös und real geschaffen. Die dafür versammelten Designstücke bilden einen roten Faden von Hommagen an Kunstwerke, Filme, Charaktere, Bücher und Orte, die CHH seit ihrer Gründung faszinieren. Was aus diesem sorgfältig kalibrierten Netzwerk von Referenzen hervorgeht, ist ein sehr persönlicher Raum voller Humor, Erinnerung und Liebe.**

**Figuren wie Jean Floressas Des Esseintes aus Huysmans «À rebours», Lidia Pontano aus Antonionis «L'éclisse» oder der Künstler aus Cocteau's «Le Sang d'un poète» haben Requisiten von ihren ikonischsten Schauplätzen hinterlassen. Die handgeformten Kissen und die mit Muscheln besetzte Formschnittgarnitur auf der Terrasse erinnern an Dora Maars Fotografie einer Hand, die aus einer Muschel herauskommt. Und der Stroht Teppich in Form einer Schlange, Verner Pantons Living Tower, die Leinwand aus riesigen Profilen und Noguchis Freeform Sofa nehmen eine abstrakte Qualität an – wie Elemente in einem Gemälde von Tanguy, die die Weite des sich in die Hügel erstreckenden moosgrünen Teppichs punktieren.**

### Ein Gespräch mit Charlap Hyman & Herrero

Charlap Hyman & Herrero ist ein in Los Angeles und New York ansässiges Architektur- und Designstudio, das bei der Konzeption und Ausführung von Räumen einen gesamtheitlichen Ansatz verfolgt. Adam Charlap Hyman und Andre Herrero leiten ein Team, das alle Aspekte der gebauten Umwelt berücksichtigt, vom Lageplan bis zur Möblierung. CHH hat für das VitraHaus Loft ein neues Interieur entworfen, das ab September 2020 zu sehen ist. Im Interview spricht Adam Charlap Hyman über die Ideen dahinter.

Die Lebenstraditionen und ästhetischen Vorlieben von Menschen aus verschiedenen Kontinenten, Kulturen und Ländern sind unterschiedlich. Spricht das neue Interieur im VitraHaus eine neutrale, internationale Sprache, oder ist es aufgrund deiner Herkunft amerikanisch geprägt?

Adam: Als amerikanisches Unternehmen stellen wir uns schon alles, was wir tun, durch eine amerikanische Linse vor. Das Team von CHH ist jedoch ziemlich international und besteht aus Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen und Kulturen – und auch die Designer, deren Entwürfe wir im Loft verwenden, kommen natürlich aus der ganzen Welt. Die Spannung zwischen verschiedenen kulturellen Traditionen und ihre Vermischung ist für unsere Arbeit sehr wichtig, und ich glaube, das sieht man dem Raum, den wir bei Vitra geschaffen haben, auch an.

Ihr wollt Räume schaffen, die zu eigenen Welten werden, zu Gesamtkunstwerken. Was war der Ausgangspunkt bei der Gestaltung eines neuen Interieurs im VitraHaus Loft?

Adam: Zuerst haben wir die Einrichtung für eine erfundene Figur entworfen – aber dieser Plan änderte sich mit dem Rückzug in die Quarantäne. Das Loft wurde zu einer Art Schatzkiste für Dinge, die uns anregen, zum Leben zu erwachen. Es ist in vielerlei Hinsicht ein Traumhaus, das Schicht um Schicht diejenigen Sachen enthält, die wir selbst lieben.

**Wenn es keinen fiktiven Bewohner gibt: Gibt es ein übergeordnetes Thema, das die Inneneinrichtung des Lofts beeinflusst hat?**

Adam: Bei unserer Arbeit lassen wir uns gerne von Figuren aus Filmen und Büchern inspirieren und lieben es, uns vorzustellen, was sie in den von uns geschaffenen Räumen hinterlassen. Die Welten, die Schriftsteller und Regisseure für die Figuren schaffen, sind eine ständige Quelle für unsere Arbeit. Manchmal sehen wir uns gar als Regisseure von Filmen über unsere Kunden! Da das Loft unser Traumhaus verkörpert, ist es eine Mischung aus unzähligen Fantasien, die uns im Laufe der Jahre beeinflusst haben. Ich hoffe, dass jeder Besucher und jede Besucherin sich vorstellen kann, das Loft selbst zu bewohnen, und sei es nur für eine Nacht. Allerdings haben viele «Besucher» physische Spuren hinterlassen: fiktive Figuren wie Jean Floressas Des Esseintes aus Huysmans «À rebours», Lidia Pontano aus Antonionis «L'eclisse» oder der Künstler aus Cocteau «Le Sang d'un poète».

**Können Sie uns also etwas über diese Filme erzählen? Was sind die Einrichtungsdetails, die welchen Film oder welche Filmszene widerspiegeln?**

Adam: Der Geist des gesamten Dekors, die ungezwungene Platzierung von Möbeln und Kunst, ist stark von den Interieurs von Antonionis Trilogie «L'avventura», «La notte» und «L'eclisse» inspiriert. Auf einem Tisch liegt eine Zeitung aus einer Szene in «Breathless» von Godard. Die Muschellampen über dem Esstisch verstehen wir als Verweis auf die Grotzenszene in Viscontis «Ludwig II.». Das Arbeitszimmer ist eine Hommage an Cocteau «La Belle et la Bête» und das Schlafzimmer an Agnes Vardas «Cléo de 5 à 7». Und die Liste ist noch länger.

**Hat die Architektur des VitraHaus auch die Gestaltung des Lofts beeinflusst und wenn ja: wie?**

Adam: Wir sind grosse Bewunderer von Herzog & de Meuron und insbesondere von diesem Gebäude. Wir haben versucht, äusserst sensibel auf die Architektur, die Linienführung des Raumes und die vorhandenen Materialien einzugehen und spannende Wege zu finden, all dies auszuspielen. Ich hoffe, unser Interieur ist ein respektvolles und heiteres Kompliment für ihre Arbeit.

**Wie würdest du das VitraHaus Loft in drei Worten beschreiben?**

Adam: Unbeschwert, opulent und umsichtig.

**VitraHaus**

Ray-Eames-Strasse 1  
D-79576 Weil am Rhein  
Montag – Sonntag, 10 – 18 Uhr

[www.vitra.com](http://www.vitra.com)